

Wie merkt man, dass ein Fachwechsel angebracht ist?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 3. November 2019 22:07

Ich finde es auch nicht OK wie mit dir, [@tabularasa](#), hier teilweise umgegangen wird, kann zwar die Bedenken mancher Leute hier nachvollziehen, muss aber auch sagen, dass die Selbstfindung eben ein schwieriger Weg ist, der häufig auch über Umwege und Widersprüche führt. Ich kann nur sagen, dass ich dir dabei im Rahmen meiner Möglichkeiten gerne helfe und vlt. wäre es wirklich besser, wenn die User, die hier nichts Konstruktives beizutragen haben, ihre Energie in andere Threads investieren 😊 .